

Vorstand und Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin

Gruss an die Leserinnen und Leser



Vorstand und Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin wünschen allen Hausärztinnen und Hausärzten einen guten Start in ein hoffentlich erfreuliches neues Jahr. Sie

werden im Laufe des Jahres an dieser Stelle gerne Informationen vermitteln, die aus Sicht der SGIM für die praktizierenden Internisten, aber auch für alle Hausärzte überhaupt von Interesse sind.

Pierre Loeb, Präsident APPM

Die APPM und die SGPPM auf gemeinsamen Wegen



Durch den Zusammenschluss der APPM mit der SGPPM hoffen wir personell und materiell effizienter und – dank einer gemeinsamen Identität – auch leichter identifizierbar zu werden. Indem wir uns für die Interdisziplinarität der psychosomatischen Medizin entscheiden, wollen wir ein klares Zeichen für eine zukunftsgerichtete Medizin setzen. Durch die Delegiertenstruktur haben wir eine Struktur gewählt, die es jeder akkreditierten Regional-, Fach- und Arbeitsgruppe – und somit den Mitgliedern der bisherigen SGPPM sowie den Titelträgern der APPM – möglich macht, direkt auf die politische Arbeit der neuen Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin Einfluss zu nehmen. Als gemeinsame Gruppierung mit nahezu 900 Mitgliedern hoffen wir, auch in der FMH und in der schweizerischen Gesundheitspolitik die psychosomatische Medizin stärker vertreten zu können.

Vorerst sind noch einige administrative Hürden zu nehmen: Am 10. Januar wird die Akademie über die Namensänderung und die neuen Statuten, am 6. März die SGPPM definitiv den Zusammenschluss mit der APPM beschliessen müssen. Sodann kann die neue SAPPM noch gleichentags konstituiert und der neue Vorstand gewählt werden.

Für den Titelträger APPM oder das Mitglied SGPPM wird es einfacher werden. Alle werden nur noch eine Jahresrechnung erhalten, die Gebühren bleiben gleich oder werden teilweise leicht gesenkt, die Titelführungsgebühr für Nichtmitglieder muss aber erhöht werden. Auf unserer neuen Website werden alle Regional-, Fach- und Arbeitsgruppen repräsentiert sein. Es ist weiter mög-

lich, in mehreren Gruppierungen Mitglied zu sein. Um jedoch administrativ möglichst effizient und unkompliziert vorgehen zu können, soll sich jedes Mitglied für eine Gruppierung entscheiden, in der es wahlberechtigt ist, also seinen Delegierten in die Delegiertenversammlung wählt.

Die Delegiertenversammlungen sind öffentlich, eine Anmeldung ist jedoch erwünscht (sekretariat@appm.ch). Der Entwurf zu den neuen SAPPM-Statuten kann von unserer Website (www.appm.ch) unter «Aktuell» heruntergeladen werden.

PrimaryCare bleibt unser Mitteilungsorgan. Wenn Sie einen psychosomatischen Artikel verfassen möchten, senden Sie ihn bitte an die Redaktion. Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch.

Die APPM- und SGPPM-Versammlungen vom 10. Januar, 16.00–ca. 18.30 Uhr, und vom 6. März, 10.30–12.00 und 14.00–ca. 16.00 Uhr, finden im Swisscom-Konferenzzentrum, Swisscom-Gasse 1 in Olten statt.

Dr. med. Pierre Loeb
Präsident APPM
Winkelriedplatz 4
4008 Basel
loeb@hin.ch